

# ARCHITEKTURTAGE

in ganz Österreich

# 2002

Unter diesem Motto machen die Architektur-  
tage 2002 Sichtbares wahrnehmbar.

Sie öffnen Türen zu spannenden Gebäuden  
und erlauben Einblicke in Ateliers.  
Sie regen zu Debatten und Diskussionen an.  
Sie sind Feste der Architektur.

In ganz Österreich  
am 27. und 28. September 2002

## Jetzt ist alles offen!

*Now Everything is Open!*

*Under this banner the Architekturtage 2002  
will make the visible perceivable.*

*They open doors to interesting buildings  
and allow a look into studios.  
They stimulate discussion and debate.  
They are celebrations of architecture.*

*Throughout Austria on the 27th  
and 28th of September, 2002*

Die Architekturtage sind ein Projekt  
der Kammer der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten in Kooperation mit  
der Architekturstiftung Österreich

Informationen unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)  
und von 7.00 – 19.00 Uhr  
unter der **Hotline 0800-676 118**

Die Architekturtage 2002 sind ein gemeinsames Projekt der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich. Die Architekturhäuser in allen Bundesländern sind die lokalen Partner, die die einzelnen Programme, auf die regionalen Gegebenheiten abgestimmt, konzipiert haben.

In allen Bundesländern besteht die Möglichkeit, die Arbeitswelt von ArchitektInnen kennen zu lernen, ausgewählte Bauwerke zu besuchen und mit Bauherrn, NutzerInnen und ArchitektInnen ins Gespräch zu kommen. Symposien, Vorträge, Exkursionen und Feste ergänzen das Programm.

Die Architekturtage 2002 machen bewusst, was Architektur zur Qualität unserer Alltagswelt beiträgt und welche Rolle dabei das konstruktive Zusammenspiel von AuftraggeberInnen, PolitikerInnen und ArchitektInnen spielt: Nicht nur während der Architekturtage, sondern das ganz Jahr lang und über Legislaturperioden hinaus.

An diesen beiden Tagen wird die österreichische Architekturszene, die lebendig und vielfältig ist wie kaum eine andere, für eine breite Öffentlichkeit sichtbar und durch Kooperationen mit vergleichbaren Institutionen aus mittel- und osteuropäischen Ländern auch über die Grenzen getragen.

Die Details zu den Landesveranstaltungen finden Sie  
im jeweiligen Landesfolder und im Internet.

*Architekturtage 2002 is a cooperative project of the Federal Chamber of Architects and Consulting Engineers and the Austrian Architectural Foundation. The architecture institutions in the respective Austrian provinces function as local partners designing the individual program according to regional circumstances.*

*In each province, it will be possible to get to know the working conditions of architects, to visit selected constructions, as well as to come into contact with owners, users and architects. Symposiums, presentations, excursions and celebrations complete the program.*

*The Architekturtage 2002 make evident what significance architecture has for our everyday world and which role constructive working together between clients, politicians and architects plays – not only during the two days of the festival, but beyond the legislative period.*

*During these two days, the lively and multifaceted Austrian architecture scene will be made visible to a broad public, while at the same time being transmitted across the borders through cooperations with comparable institutions from Central and Eastern European countries.*

*Details for the regional presentations are to be found in the folder of the respective province and on the Internet.*

Im Burgenland steht der Neusiedlersee unter dem Motto »Geheime Orte: Architektur-Expeditionen im Burgenland«



The Neusiedlersee in Burgenland will be presented with the motto "Secret Places: Architecture Expeditions in Burgenland" at the center of its program. A bus tour around and a ship tour on the lake round off the program.

Das Kärntner Programm »Architektur – Schauen Sie sich das an!« ist eine



Carinthia will try to facilitate an exchange with the members of the public with its program entitled "Architecture – Have a Look Inside." Participants are encouraged to experience architecture directly in the studios and buildings where it comes into being.

In Niederösterreich und Wien bietet eine grenzüberschreitende Schiffsreise



In Lower Austria and Vienna a cross-boarding journey "...on/in/by the lovely blue Danube" from Tulln through Vienna and onto Bratislava offers a possibility for discussions with experts from the fields of architecture, planning, business and politics.

»Geheime Orte: Architektur-Expeditionen im Burgenland« im Mittelpunkt des Programms. Bei einer Bustour rund um den See und einer Schiffsreise auf dem See wird gemeinsam mit Partnern aus Ungarn Bekanntes und Neues zu bestaunen sein. Fragen zur zeitgenössischen Architektur werden von ArchitektInnen, PolitikerInnen, Ökonominnen und JournalistInnen erörtert. Eine kleine mobile Ausstellung zeigt ausgewählte Projekte.

Einladung an die BürgerInnen, sich über die Arbeit der ArchitektInnen direkt am Entstehungsort, in den einzelnen Ateliers sowie vor Ort in ausgewählten Objekten ein Bild zu machen. Dies soll helfen, Schwellenängste abzubauen und ein besseres Verständnis für die Leistungen der zeitgenössischen Architektur zu entwickeln.

»... auf/in/an der schönen blauen Donau« von Tulln über Wien bis nach Bratislava auf dem Schaufelrad-Schiff MS Stadt Wien Gelegenheit zu Gesprächen mit ExpertInnen aus den Bereichen Architektur, Planung, Wirtschaft und Politik. Auch an ausgewählten Anlegestationen, wie z.B. in Hainburg und Bratislava, werden aktuelle Fragen von Architektur und Planung diskutiert. Live-Jazzmusik, DJ Line und Buffet sorgen für Entspannung beim Architekturtagfest am Schiff.

In Oberösterreich versucht »city aspiration« die Sehnsucht der Stadt



nach Bewohnern und die Sehnsucht der Bewohner nach Stadt zu ergründen. Vor Ort und in Gesprächsrunden in der Volksküche werden dabei urbane Problem-bereiche und Lösungsstrategien thematisiert. SoziologInnen, UrbanistInnen und ArchitektInnen aus Österreich diskutieren und feiern mit Gästen aus Tschechien und der Slowakei.

Upper Austria will attempt with "city aspiration" to understand the city's desire for inhabitants and the inhabitants' desire for city through a presentation of problems in urban areas and potential strategies to solve them.

In Salzburg bietet das breitgefächerte Programm »Offene Architekturen«,



das Schulprojekt »Architektur und Schule« und ein Symposium rund um das Bahnhof-quartier unter dem Titel »Verstehen Sie Bahnhof«. Dabei werden aktuelle Fragestellungen von Architektur und Stadtplanung, vom Denkmalschutz über Chancen und Risiken städtischer Entwicklungsbereiche bis zu Nutzungsszenarien von öffentlichen Räumen, von VertreterInnen unterschiedlicher Disziplinen erörtert.

Salzburg offers a broad program of open houses and studios, a school project with a symposium in and around the central train station quarter in which current questions posed by architecture and planning will be discussed under the title "Do you understand the train station?"

In der Steiermark können ausgewählte Bauwerke zeitgenössischer



Architektur entlang von Architekturpfaden entdeckt werden. Zu Fuß und mit der Straßenbahn gibt es die Möglichkeit zu thematischen Streifzügen zu den Bereichen Kultur und Bildung, Wohnen und Gesundheitswesen. »Architektur – Schauen Sie sich das an!« ermöglicht Einblicke in offene Ateliers und gibt Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Gespräch.

Selected constructions will be on display in Styria along architecture trails by foot and with the tram. Open studios should encourage discussion and exchange.

Fotoausstellung »Elevator and Escalator Moments« von Gerald Zugmann anlässlich der Architekturtag 2002 in verschiedenen Bundesländern. Initiiert von Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG. Detailliertere Infos unter: [www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at) bzw. 0800-676 118 (Hotline).

Impressum:  
Herausgeber: Verein Architekturtag  
[www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Georg Pendl, Bundeskammer der Architekten  
und Ingenieurkonsulenten  
Barbara Feller und Christian Kühn,  
Architekturstiftung Österreich

Projektmanagement und Pressekontakt:  
art.phalanx, Kunst- und Kommunikationsbüro  
Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
T: +43-1-5249803-0, F: +43-1-5249803-4  
office@artphalanx.at, [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)

Fotocredits (v.l.n.r.):  
Klaus-Jürgen Bauer; Wolfgang Holland, Schiffahrts-  
unternehmen W.Stift, Daniela Herold / Rolf Tuzimsky,  
Wolfgang Holland, Aristarkh Chernyshev / Vladimír Efimov,  
Arno Ritter, Ignacio Martínez, Vladimír Skuta

Gestaltung: Bohatsch Visual Communication



In **Tirol** wird mit dem Programm »**Raum des Politischen**« das Verhältnis zwischen Architektur und Gesellschaft einer Analyse unterzogen. Anhand ausgewählter aktueller Neubauten wird die Wechselwirkung von gesellschaftlichen Entwicklungen und architektonischen Räumen, von Menschen und Objekten diskutiert. Rund um das neue Rathaus öffnen Innsbrucker ArchitektInnen ihre Ateliers und laden neben der Öffentlichkeit auch KollegInnen aus ganz Tirol zu Gesprächen und Meinungsaustausch ein.



*An analysis of the relationship between architecture and society will be presented in Tyrol under the title "The Space of the Political." Architects will open their studios to the public to encourage discussions and an exchange of ideas.*



In **Vorarlberg** präsentiert sich das Architekturschaffen in Kooperation mit den KollegInnen aus Liechtenstein unter dem Motto »**Offen für Räume – Willkommen im Leben**«. Neben Einblicken in Architekturateliers gibt es auch die Möglichkeit, Raum- und Landschaftsplaner sowie Bauämter in Städten und Gemeinden zu besuchen. Bei Busfahrten durch das Rheintal und den Bregenzerwald oder Radwanderungen um Dornbirn und Feldkirch können interessante Bauwerke und Grünräume hautnah erlebt werden.



*In Vorarlberg architects will present a program entitled "Open Spaces – Welcome to Life." Aside from a view into architect's studios and the offices of city planning, various works will be on display and accessible by bus or bicycle.*



In **Wien, Niederösterreich und Bratislava** gibt es in Kooperation mit dem Architektenverein der Slowakei unter dem Motto »**Architektur von innen. Rennen Sie offene Türen ein**«, ein breitgefächertes Angebot von rund 200 Bauten und Architekturateliers, die besucht werden können und auch für ein architekturfernes Publikum attraktiv sind. ArchitektInnen und NutzerInnen geben Auskunft und ermöglichen einen Insider-Blick auf die Gebrauchsqualität zeitgenössischer Architektur. Im Architekturzentrum Wien besteht die Möglichkeit, die laufenden Ausstellungen sowie Archiv und Bibliothek bei freiem Eintritt zu besuchen.



*Vienna, Lower Austria and Bratislava present a broad program entitled "Architecture from the Inside – Run Indoors," offering around 200 open buildings and studios. The Architekturzentrum Wien opens its exhibition, archive and library with free admission.*

Dank an alle öffentlichen Institutionen und privaten Unternehmen, die durch ihre finanzielle Unterstützung das Vorhaben der Architekturtage möglich gemacht haben:



T-Mobile



pro:Holz



Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

